

Gestalt - Traumatherapie

Kurzcurriculum

Dialogische Traumatherapie

zum Erwerb einer traumatherapeutischen Basiskompetenz

Herbst 2017

Aufbau:

Seminare:

Theorie, Methodik und Selbsterfahrung
3 Seminare à 3 Tage (je 24 AE)

Supervision und Praxisbegleitung:

Kleingruppen (4 bis 6 TeilnehmerInnen): 10 AE

Gesamtumfang: 82 AE, die TeilnehmerInnen erhalten nach Abschluss ein Zertifikat anrechenbar als ein klinisches Seminar

Zielgruppe:

PsychotherapeutInnen (graduiert und in Ausbildung unter Supervision)

Kosten:

3-tägiges Seminar:

€ 360,- (USt.frei) plus Unterkunft/Verpflegung

Supervision Kleingruppe:

€ 30,- pro TeilnehmerIn pro AE

Gesamtkosten: € 1.380,-

Termine & Zeiten:

Seminare:

Freitag 15:00h bis So. 13:00h

1. Seminar: **8.-10.9.2017**/Anger
2. Seminar: **20.-22.10.2017**/Karl
3. Seminar: **1.-3.12.2017**/Anger

Supervisions-Gruppe:

Die Termine für die Supervisions-Gruppe werden zu Beginn der Fortbildungsreihe mit den TeilnehmerInnen persönlich vereinbart.

Veranstaltungsorte:

Seminare: Wien
Supervision: Praxen der Lehrenden in Wien

Lehrende:

Dr.ⁱⁿ Heide Anger

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

Psychotherapeutin IG

Mitarbeiterin des IGWien (Ausbildungsleitung, Lehrtherapie, Lehrsupervision)

niedergelassene Fachärztin mit Schwerpunkt Psychotraumatologie, DeGPT und Sexualmedizin, AfsG

Ehrenamtliche Betreuerin von geflüchteten Menschen

Dr.ⁱⁿ Regina Karl

Diplompsychologin, Psychologische Psychotherapeutin

Langjährige wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Klinische Psychologie und Psychotherapie der LMU München und Mitarbeiterin an der Hochschulambulanz (Traumaambulanz) der LMU

Therapieevaluation der „Dialogischen Traumatherapie“

Mitarbeit am Münchner Institut für Traumatherapie

Psychologische Psychotherapeutin am MVZ Neuhausen

Leitung der CIP Ausbildungsambulanz

Mitglied der DeGPT

Dozentin an verschiedenen Ausbildungsinstituten

Informationen & Anmeldung:

IGWien Sekretariat
igw@igwien.at, Tel.: 01/47 80 925

Gestalt - Traumatherapie

Kurzcurriculum

Dialogische Traumatherapie

zum Erwerb einer traumatherapeutischen Basiskompetenz

Herbst 2017

Ziele und Inhalte der Fortbildung:

Traumatherapie erfordert die sorgfältige Anpassung des psychotherapeutischen Vorgehens. Einerseits besteht die Gefahr, PatientInnen zu retraumatisieren, andererseits genauso die Möglichkeit, dass eigene Traumata oder konfluentes Mitgehen die Psychotherapeutin beeinträchtigen. Traumatisierung betrifft den ganzen Menschen, den Körper, die Psyche, das Gehirn, die sozialen Beziehungen. Insbesondere das Gedächtnis ist beeinträchtigt. Die implizite Traumaerinnerung beeinflusst Selbstgefühl und Selbstwert.

Die 3-teilige Fortbildung bietet TeilnehmerInnen umfassende Informationen zu Psychotraumatologie. Es werden die Auswirkungen von Gewalt- und Verlusterfahrungen auf Gehirn, Psyche, Körper und soziale Beziehungen vermittelt, sowie Symptomatologie und Diagnostik von Traumafolgestörungen.

Ausgehend von einer dialogischen Haltung, die auch Trauma-Psychotherapie als Kokreation zweier ExpertInnen versteht, werden gestalttherapeutische Interventionen und Vorgangsweisen erlernt, die die TeilnehmerInnen befähigen, mit traumatisierten Menschen zu arbeiten.

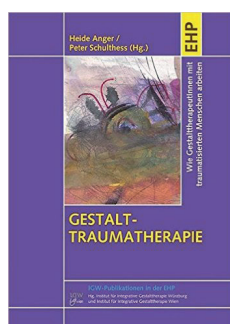
Stabilisierende Techniken und Support stehen im Vordergrund der notwendigen Beziehungsarbeit, durch die traumatisierte Menschen schließlich wieder Vertrauen in die Welt und in zwischenmenschliche Beziehungen fassen können.

Unterstützend werden zusätzlich verhaltensorientierte Techniken erlernt, welche innerhalb der zunehmend stabilen therapeutischen Beziehung die Möglichkeit zu kontrollierter Konfrontation bieten. Die Konfrontation vor dem Hintergrund der stabilen therapeutischen Beziehung ist als Experiment im gestalttherapeutischen Sinne zu verstehen. Als maßgeschneiderter Versuch, dem Täter eine individuelle Grenze zu setzen, an einem sicheren Ort, in einer sicheren Beziehung.

Eigene Erfahrungen und Fälle können eingebracht und diskutiert werden.

Literaturhinweise:

Heide Anger /
Peter Schulthess (Hg.)
„Gestalt-Traumatherapie“
Vom Überleben zum Leben:
Mit traumatisierten
Menschen arbeiten
2008; ISBN 978-3-89797-901-7



Willi Butollo / Regina Karl
Dialogische Traumatherapie
Manual zur Behandlung
der Posttraumatischen
Belastungsstörung
2016; ISBN 978-3-608-89131-7

